

Verordnung über die Festlegung von Pfarrstellen für Pröpstinnen und Pröpste

vom 30. Mai 1967

KABl. S. 44

Änderungen

Lfd. Nr.	Änderndes Recht	Datum	Fundstelle
1	Kirchengesetz	27. April 2018	KABl. S. 94
2	Art. 8 Kirchengesetz über die Errichtung der Kirchenkreise Hersfeld-Rotenburg, Hofgeismar-Wolfhagen, Kinzigtal, Schwalm-Eder und Werra-Meißner	11. Mai 2019	KABl. S. 80

Aufgrund des § 3 Absatz 3 des Kirchengesetzes betreffend die Leitung und Verwaltung der Evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck vom 27. September 1945/4. Dezember 1947¹ – KA. 1948 Seite 16 – in Verbindung mit § 5 des Kirchengesetzes über Pfarrstellen für Pröpste und Dekane vom 27. Februar 1964 – KA. 1964 Seite 14 – wird mit Zustimmung des Rates der Landeskirche verordnet²:

§ 1

Die Pfarrstellen für Pröpstinnen und Pröpste werden folgenden Kirchengemeinden zugeordnet:

Hanau-Hersfeld: Evangelische Stadtkirchengemeinde Hanau,
Kassel: Evangelische Kirchengemeinde Kassel-Mitte,
Marburg: Evangelische Kirchengemeinde Marburg-Elisabethkirche.“

Im Falle einer Veränderung in der Organisation der Pfarrstellen in diesen Kirchengemeinden ist das Landeskirchenamt ermächtigt, die Bezeichnungen der Pfarrstellen in dieser Verordnung zu ändern.

¹ Das Leitungsgesetz ist außer Kraft getreten und nicht abgedruckt.

² Erlassen vom Bischof.

§ 2

Die vorstehende Verordnung tritt am 1. Juni 1967 in Kraft.